

ÖAF 2D50 Baujahr 1955

Technische Daten

4Zylinder Diesel-Viertaktreihenmotor mit direkter Einspritzung, nassen Laufbuchsen, fünffach gelagerte Kurbelwelle, Bohrung x Hub 92x110 mm Hubraum 2925 ccm

Verdichtung: 1:18, Ps/kW: 50/36,7,

Druckumlaufschmierung,

Anlasser: 2,5 kW/12 Volt, Lichtmaschine: 200 W/12 Volt

Trockene Einscheibenkupplung, Vierring Getriebe mit einem Retourgang

Fußbremse: Hydraulische Vierradbremse, die Handbremse: wirkt mechanisch auf die Hinterräder
Der Rahmen besteht aus zwei gepressten U- Profil Längsträgern, die mit fünf Querträgern verbunden sind.

Radstand 3600 mm, Spurweite vorne: 1410 mm, hinten: 1380 mm

Lenkhalbmesser: 7000 mm Höhe bis Rahmenoberkante belastet: 685 mm,

Bereifung: 6,00 - 20 oder 6,50 – 20,

Gesamtlänge: 5900mm, Breite: 2040mm, Höhe: 2100mm,

Ladebrücke Länge innen: 2950 mm, Breite innen: 1760 mm,

Eigengewicht: 1500kg, Nutzlast:1500kg, Gesamtgewicht: 3760kg (3500kg)

Höchstgeschwindigkeit: 73 km/h

Steigfähigkeit lt. Prospekt: Jede praktisch vorkommende Steigung



Geschichte

In der Zwischenkriegszeit deckte die ÖAF mit den Typen AFN und AFL den Bedarf an kleinen Lastwagen bis 2 Tonnen Nutzlast. Während des zweiten Weltkrieges und kurz danach wurden nur Fahrzeuge mit 4 – 5 Tonnen Nutzlast gebaut.

Viele der ehemaligen AFN und AFL Kunden verlangten aber wieder einen LKW mit 2 Tonnen Nutzlast. Diese Fahrzeuggröße war auch für die Gewerbetreibenden im Wiederaufbau der kriegsbedingt zerstörten Infrastruktur, ideal. Es war gar nicht leicht die sowjetische Besatzungsmacht – die ÖAF war bis 1955 ein unter sowjetischer Leitung stehender Betrieb - davon zu überzeugen, dass ein neues Auto entwickelt werden sollte. Aber letztlich gelang dies auch und 1953 konnte der 2 D 50 vorgestellt werden.

Der Typ wurde von den Kunden angenommen, war in den folgenden Jahren aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken und wurde für die ÖAF ein wirtschaftlicher Erfolg.

Eine aufwändige Motorreparatur und Überholung der Bremsanlage wurde von unserem Verein durchgeführt. Die Fahrzeugpatin ist seither bei vielen Oldtimerveranstaltungen mit dem Auto zu sehen.

[Zu den Bildern >>>](#)